

Halbjahresabschluss

**für den Zeitraum
01. April 2012 bis 30. September 2012
im Geschäftsjahr 2012 / 2013**

Bastei Lübbe GmbH & Co. KG

Halbjahresabschluss

Bilanz zum 30. September 2012	3
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. April 2012 bis 30. September 2012	5
Anhang für den Halbjahresabschluss 01.04.2012 bis 30.09.2012 im Geschäftsjahr 2012/2013.....	6
Lagebericht für den Halbjahresabschluss 01.04.2012 bis 30.09.2012 im Geschäftsjahr 2012/2013	11

Bilanz der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln

zum 30. September 2012

<u>Aktiva</u>	Stand am 30.09.2012 EUR	Stand am 30.09.2011 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechte und Werten	575.954,10	778.926,71
2. Geschäfts- oder Firmenwert	8.089.972,71	538.128,49
3. geleistete Anzahlungen	113.032,57	0,00
	8.778.959,38	1.317.055,20
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grundstücken	474.471,43	220.612,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.747,07	25.082,80
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.920.695,12	940.256,90
	2.409.913,62	1.185.952,34
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.400.954,75	1.400.954,75
2. Beteiligungen	207.832,47	209.332,47
	1.608.787,22	1.610.287,22
	12.797.660,22	4.113.294,76
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Manuskriptbestand	14.588.730,63	13.054.950,36
2. Geleistete Anzahlungen auf Manuskripte	4.533.603,30	4.224.176,60
3. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	596.688,87	199.428,29
4. Unfertige Erzeugnisse	520.393,77	243.005,00
5. Fertige Erzeugnisse	16.467.435,27	16.027.262,97
6. Übrige geleistete Anzahlungen	157.234,95	164.526,19
	36.864.086,79	33.913.349,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.460.482,19	936.547,01
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.443.347,35	881.759,88
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	50.018,50	0,00
4. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0,00	2.820,69
5. Sonstige Vermögensgegenstände	16.480.905,48	14.206.712,29
	23.434.753,52	16.027.839,87
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	207.103,99	28.861,58
	60.505.944,30	49.970.050,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	309.150,25	331.833,17
	73.612.754,77	54.415.178,79

<u>Passiva</u>	Stand am 30.09.2012 EUR	Stand am 30.09.2011 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	<u>1.533.875,65</u>	<u>1.533.875,65</u>
II. Rücklagen	<u>14.345.875,06</u>	<u>12.562.180,73</u>
III. Bilanzgewinn		
1. Jahresüberschuss	965.275,04	3.104.341,81
2. Einstellungen in Rücklagen	0,00	0,00
3. Gutschrift auf Privatkonten der Gesellschafter	<u>-270.000,00</u>	<u>-270.000,00</u>
	<u>695.275,04</u>	<u>2.834.341,81</u>
	<u>16.575.025,75</u>	<u>16.930.398,19</u>
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	<u>55.000,00</u>	<u>55.000,00</u>
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	938.919,00	1.819.044,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>6.858.817,08</u>	<u>7.475.120,96</u>
	<u>7.797.736,08</u>	<u>9.294.164,96</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	30.000.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.000.821,86	15.290.778,61
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.820.405,02	10.751.621,91
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen	127,55	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	675.290,81	1.859.212,44
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.688.347,70	234.002,68
- davon aus Steuern: EUR 266.439,82 (i. V. EUR 200.951,50)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 822,21 (i. V. EUR 0,00)		
	<u>49.184.992,94</u>	<u>28.135.615,64</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>73.612.754,77</u>	<u>54.415.178,79</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln
für die Zeit vom 01. April 2012 bis 30. September 2012

	Stand am 30.09.2012 EUR	Stand am 30.09.2011 EUR
1. Umsatzerlöse	40.586.191,57	36.001.635,18
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.141.000,00	2.315.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	213.042,10	175.383,73
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	216.457,01	134.710,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>19.157.569,14</u>	<u>19.709.389,66</u>
	<u>19.374.026,15</u>	<u>19.844.100,12</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.030.160,10	4.722.488,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.058.815,48</u>	<u>853.880,88</u>
	<u>7.088.975,58</u>	<u>5.576.369,27</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	644.057,71	351.373,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.432.267,71	8.957.728,42
8. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.029.720,12 (i. V. EUR 73.690,10)	1.061.937,85	93.690,10
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.005,14	770,94
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.052.265,92</u>	<u>273.585,27</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.146.583,59</u>	<u>3.583.323,15</u>
12. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	169.444,75	444.000,00
14. Sonstige Steuern	<u>11.863,80</u>	<u>34.981,34</u>
15. Jahresüberschuss	<u><u>965.275,04</u></u>	<u><u>3.104.341,81</u></u>

Anhang der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln
für den Halbjahresabschluss 01.04.2012 bis 30.09.2012
im Geschäftsjahr 2012/2013

I. Bilanzierung und Bewertungsmethoden

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches für Kommanditgesellschaften im Sinne des § 264 a HGB angewandt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden berücksichtigen alle erkennbaren Risiken; sie sind im Einzelnen bei der Erläuterung der Bilanzposten dargestellt.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Halbjahresabschlusses entsprechen den Grundsätzen des Jahresabschlusses.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden, soweit entgeltlich erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens fünf Jahren (EDV-Software) bzw. 15 Jahren (Verlagsrechte) abgeschrieben. Der Geschäfts- und Firmenwert wird aufgrund der Stabilität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells linear über einen Zeitraum von 15 Jahren abgeschrieben.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Technische Anlagen und Maschinen werden in längstens zehn Jahren, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung überwiegend in fünf Jahren und der Fuhrpark in sechs Jahren abgeschrieben. Ab dem 01.01.2011 werden Zugänge ausschließlich nach der linearen Methode (in den Vorjahren zum Teil degressiv) abgeschrieben. Im Jahr des Zugangs erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Von der Möglichkeit des Übergangs von der degressiven auf die lineare Methode wird Gebrauch gemacht, sofern dies zu einer höheren Abschreibung führt.

Ab dem 01.01.2010 werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter (bis EUR 410,00) wieder am Ende des Jahres voll abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu EUR 60,00 werden direkt als Kosten erfasst. Bis zum 31.12.2009 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 Anschaffungswert auf einem Sammelposten erfasst, der in jedem Geschäftsjahr mit einem Fünftel seines Anschaffungswertes abgeschrieben wird.

Umlaufvermögen

Vorräte

Eingekaufte Manuskripte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die Manuskripte werden im Rahmen des Verkaufs der Verlagsobjekte abgeschrieben, darüber hinaus werden aufgrund der Verwertungserwartungen angemessene Abschläge vorgenommen. Die hierauf geleisteten Anzahlungen sind zum Nominalbetrag bewertet. Auch für die Anzahlungen werden Wertabschläge vorgenommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit Anschaffungskosten abzüglich in Anspruch genommener Skonti bewertet. Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit ergeben, wurden in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Der Bestand an unfertigen und fertigen Erzeugnissen ist zu Herstellungskosten bewertet. Diese enthalten die Einzelkosten für Material und Druckkosten sowie Honoraraufwendungen. Die Gemeinkosten (z. B. Redaktionskosten) sind durch entsprechende Zuschläge auf die Druckkosten erfasst. Bei den Beständen an remittierten Verlagserzeugnissen, die in den fertigen Erzeugnissen enthalten sind, wurden ausreichende Abschläge vorgenommen, um der verminderten Verwertbarkeit Rechnung zu tragen.

Mit Hilfe einer Reichweitenanalyse wurden Überbestände identifiziert und darauf entsprechende Abschläge vorgenommen. Das Verfahren zur Reichweitenanalyse wurde in Übereinstimmung mit den Feststellungen der steuerlichen Betriebsprüfung angewandt.

Die sonstigen Anzahlungen sind zum Nominalbetrag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nominalwerten angesetzt, wobei auf Lieferforderungen neben notwendigen Einzelwertberichtigungen eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen wurde. Die Prozentsätze der Pauschalwertberichtigung liegen bei 5 % für Anzeigenforderungen, die das Inland betreffen, und jeweils 3 % für alle übrigen Inlands- und Auslandsforderungen. Fremdwährungsforderungen sind zum Anschaffungskurs oder dem ungünstigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Die gesamten Forderungen aus dem Buchbereich wurden an die Vereinigte Verlagsauslieferung arvato media GmbH (VVA), Gütersloh, im Rahmen einer Factoring-Vereinbarung veräußert. Die Forderungen aus dieser Vereinbarung gegenüber der VVA werden unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen in Höhe von EUR 1.507.864,74

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Remissionsrückstellungen für ausgelieferte, aber voraussichtlich zurückgesandte Ware, ausstehende Beiträge zur Berufsgenossenschaft, ausstehende Autorenhonorare, Jahresabschlusskosten, sonstige Beträge für den Personalbereich (Abfindungen, Lohnfortzahlungen, ausstehender Urlaub, Zusatzvergütungen, Tantiemen und Altersteilzeitverpflichtungen), noch nicht abgerechnete Kundenboni, künftige Archivierungskosten und

Prozesskosten. Sie decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, soweit sie das abgelaufene erste Geschäftshalbjahr betreffen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Im Oktober 2011 hat die Gesellschaft eine Anleihe mit einem Volumen von EUR 30 Mio. am „mittelstandsmarkt“ der Börse Düsseldorf platziert.

Fremdwährungsverbindlichkeiten sind zum Anschaffungskurs oder ungünstigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die Sparten Buch, Nonbook und Romanhefte wie folgt:

	Buch TEUR	Nonbook TEUR	Lizenzen TEUR	Romanhefte TEUR	Gesamt TEUR
Nettoerlöse	31.849	4.202	1.762	4.030	41.843
Erlösschmälerungen	-1.191	-66			-1.257
	<u>30.658</u>	<u>4.136</u>	<u>1.762</u>	<u>4.030</u>	<u>40.586</u>

Sonstige betriebliche Erträge

Diese beinhalten:

- Verkäufe an Personal	(11 TEUR)
- Erträge aus Kursgewinnen	(16 TEUR)
- Erträge aus Sachbezügen	(113 TEUR)
- Buchgewinn aus Anlagenabgängen	(1 TEUR)
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	(56 TEUR)
- Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	(1 TEUR)
- Übrige	(15 EUR)

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält neben den Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren auch Aufwendungen für bezogene Leistungen in Form von Honoraraufwendungen sowie Aufwendungen für drucktechnische Leistungen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Verbuchung der Autorenhonorare erfolgte gemäß den Vorgaben der letzten Betriebsprüfung. Die Garantiehonorare werden nach HC und TB aufgeteilt (i. d. R. 50/50) und bei Erscheinen des HC-Titels bzw. des TB-Titels entsprechend ihrem Anteil am Garantiehonorar aufwandswirksam.

Personalaufwand

Der Lohn- und Gehaltsaufwand betrifft Löhne und Gehälter, Versorgungs- und Sachbezüge sowie Abfindungen für ausgeschiedene Mitarbeiter.

Die sozialen Abgaben enthalten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für Verwaltung, Vertrieb und Distribution, Werbung, Instandhaltung und Mieten sowie neutrale Bereiche.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge betreffen Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen, die im Berichtsjahr zugeflossen sind. Davon entfallen TEUR 942 auf eine Ausschüttung der Firma Hartmut Räder Wohnzubehör GmbH & Co. KG im Zuge der Verschmelzung zum 01.07.2012.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufwendungen enthalten in der Hauptsache den Zinsaufwand der Anleihe i.H.v. 1.013 TEUR

IV. Angaben zu Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse

Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen

Die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG hat sich gegenüber der VVA Vereinigte Verlagsauslieferung arvato media GmbH, Gütersloh, im Rahmen eines Factoring-Vertrages verpflichtet, für Forderungsausfälle von Kunden gegenüber der VVA einzustehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen setzen sich zum 30.09.2012 wie folgt zusammen:

	TEUR
Diverse Mietverträge (2012 bis 2021)	12.975
Diverse Leasingverträge (2011 bis 2016)	2.029

V. Sonstige Angaben

Angabe gemäß § 285 Nr. 15 HGB

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Bastei Lübbe Verwaltung GmbH, Köln. Ihr gezeichnetes Kapital beträgt zum 30.09.2012 EUR 55.000,00 (i. V. EUR 55.000,00).

Beschäftigte

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl betrug:

	2012/13	2011/12
Angestellte	226	179
	226	179

Organe

Geschäftsführung

Bastei Lübbe Verwaltungs GmbH, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Stefan Lübbe, Verleger (Vorsitzender der Geschäftsführung)
 Thomas Schierack, Rechtsanwalt
 Klaus Kluge, Verlagsleiter
 Felix Rudloff, Verlagsleiter (ab 01.10.2012)
 Hartmut Räder, Kaufmann (ab 01.07.2012)

Köln, 06.12.2012

Bastei Lübbe Verwaltungs GmbH
Geschäftsführung

Stefan Lübbe
(Vorsitzender)

Klaus Kluge

Felix Rudloff

Thomas Schierack

Hartmut Räder

Lagebericht der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln
für den Halbjahresabschluss 01.04.2012 bis 30.09.2012
im Geschäftsjahr 2012/2013

I. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG umfasste im Zeitraum 01.04.2012 bis 30.09.2012 die Herausgabe und den Vertrieb von periodisch erscheinenden Zeitschriften in Form von Romanheften, Rätselheften sowie Büchern und Hörbüchern belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalts. Im Berichtszeitraum wurden auch E-Books und Merchandisingartikel ausgeliefert. Hinzugekommen ist ab dem 01.07.2012 auch die Herstellung und der Vertrieb von Geschenkartikeln.

2. Geschäftsentwicklung und Markt

Der Buchbereich in der Bundesrepublik Deutschland sowie Österreich und Schweiz hat sich nach Angaben der GfK im ersten Halbjahr 2012 weiter negativ entwickelt. Die negative Entwicklung findet sich insbesondere im Bereich des Sortimentsbuchhandels. Umsatzsteigerungen hat der Internethandel und der digitale Handel zu verzeichnen. Diese Entwicklung besteht bereits seit dem Kalenderjahr 2010.

3. Umsatzentwicklung

Der rückläufige Trend im gesamten Buchmarkt hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 auch Bastei Lübbe GmbH & Co. KG erreicht. Der Umsatz liegt mit 40,5 Mio. € zwar 4,5 Mio. € über dem Vorjahr, aber auch ca. 3,5 Mio. € unter dem Plan. Die Umsatzsteigerung ist darauf zurückzuführen, dass ab dem 01.07.2012 die Firma Räder GmbH & Co. KG auf die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG verschmolzen wurde, so dass diese Umsätze jetzt der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG zuzurechnen sind. Der gesamte Erwachsenenbuchbereich liegt umsatzmäßig zwar über dem Vorjahr, aber unter Plan, der Kinder- und Jugendbuchbereich liegt unter Vorjahr, aber über Plan. Der Bereich Audio und Bastei Entertainment (digital) liegt über dem Vorjahr und über Plan. Planmäßig haben sich die Romane und Rätselhefte entwickelt.

II. Darstellung der Lage

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme liegt mit 73,6 Mio.€ ca. 2 Mio.€ über dem Stand 31.03.2012. Auf der Aktivseite hat sich infolge der Verschmelzung der Firma Räder die Position immaterielle Vermögensgegenstände (Geschäfts- oder Firmenwert) um 7,5 Mio.€ auf 8 Mio. € erhöht. Dem gegenüber sind die Finanzanlagen (Stand 31.03.2012) infolge der Verschmelzung der Räder GmbH & Co. KG zum 01.07.2012 auf die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG um ca. 12 Mio.€ auf 1,4 Mio.€ gesunken. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Vergleich zum 31.03.2012 um knapp 7 Mio.€ auf 23,4 Mio. € gestiegen. Auf der Passivseite sind die Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem 31.03.2012 gestiegen. Die Eigenkapitalquote ist etwas angestiegen und liegt jetzt bei 22,5 %.

2. Ertragslage

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres konnte ein Jahresüberschuss von 965T€ erwirtschaftet werden. Dieser liegt ca. 2,14 Mio. € unter dem Jahresüberschuss im gleichen Zeitraum im letzten Jahr und ca. 400T€ unter Plan. Trotz der Tatsache, dass das Ergebnis unter Plan liegt, ist es nicht unbefriedigend.

Unter Berücksichtigung der Umsatzrückgänge und der nicht so positiven Marktentwicklung, hat die Geschäftsführung die Planung für das Geschäftsjahr 2012/2013 überarbeitet. Die Gesamtleistung ist dabei von ursprünglich 103 Mio. € auf 96 Mio. € reduziert worden, das EBIT von 10,5 Mio. € auf 8,8 Mio. €. Bezogen auf den Umsatz liegt die EBIT-Quote dann immer noch bei 9,2 %. Die Umsätze im Oktober und November 2012 haben sich sehr erfreulich entwickelt, zumal die Gesellschaft mit dem neuen Ken Follett „Winter der Welt“, dem Überraschungserfolg von Eichborn „Er ist wieder da“ und „Greg 7“ absolute Topbestseller (unter den Top 5) im Weihnachtsgeschäft hat.

III. Sonstige Angaben

Die Gesellschafterstruktur hat sich nicht verändert. Im September 2012 hat die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG eine 50%ige Beteiligung an der Presenta Promotion International GmbH in Solingen erworben, einem Full-Service-Lieferanten aus dem Bereich der Werbemittelhersteller.

Im Dezember 2012 ist ein neuer Einbuchvertrag mit Dan Brown abgeschlossen worden. Der vierte Band aus der Langdon-Serie wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2013/2014 erscheinen.

IV. Künftige Entwicklungen und Risiken der künftigen Entwicklung

Auch unter Berücksichtigung der nicht so guten Entwicklung der Branche geht die Gesellschaft davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr und insbesondere auch in den nächsten Geschäftsjahren mehr als befriedigende Ergebnisse erreicht werden. Dies zum einen, weil ein neuer Dan Brown-Buchvertrag abgeschlossen wurde und das Buch wahrscheinlich im nächsten Geschäftsjahr erscheinen wird, zum anderen stützt sich diese Erwartungshaltung aber auch auf die sehr erfreuliche Entwicklung im digitalen Bereich. Hier liegen die Umsätze deutlich über Plan und sehr deutlich über dem Vorjahr. Hinzu kommt, dass im digitalen Bereich nun erstmals Inhalte international angeboten worden sind. Seit einigen Wochen werden die ersten Inhalte in englischer/amerikanischer Sprache weltweit und auf Mandarin für den chinesischen Bereich über die gängigen Plattformen angeboten. Dieser Bereich soll in den nächsten Jahren ausgeweitet werden.

Köln, den 11. Dezember 2012

Bastei Lübbe-Verwaltung-GmbH

Geschäftsführung

Stefan Lübbe (Vorsitzender)

Klaus Kluge

Felix Rudloff

Thomas Schierack

Hartmut Räder